

FDP Steinbach (Taunus)

WORTBEITRAG ZUM THEMA BEGRÜSSUNGSSCHILD VON CHRISTINE LENZ AM 7. 4. 2014

07.04.2014

DS_17-203.pdf

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin, sehr geehrte Damen und Herren,
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Steinbach möchte ein neues Begrüßungsschild direkt am Ortseingang
Eschborn-Steinbach aufstellen.

Begründung:

Die Durchgangsstraße ist nun fertiggestellt, aber es steht immer noch das alte
Begrüßungsschild in der Nähe von der Esso Tankstelle. Das jetzige Begrüßungsschild ist
sehr alt und passt nicht mehr zum neuen Stadtbild Steinbachs. Die Farbe am alten Schild
blättert ab und das Holz sieht sehr ungepflegt aus. In den letzten Jahren wurden viele
Häuser und Wohnungen direkt hinter dem Ortseingangsschild gebaut. Somit steht das
Schild sozusagen, mittendrin in Steinbach. So könnte das neue Begrüßungsschild gleich
hinter dem Ortseingangsschild aufgestellt werden.

Die Aufmachung des Schildes könnten ähnlich wie in Weißkirchen aussehen: Im hellen
Holz mit großem Dach und vielleicht sogar mit Blumenkübel. Hier könnte man ein
Gewerbetreibender aus Steinbach damit beauftragen diesen Holzschild für uns
herzustellen, damit die Arbeit innerhalb von Steinbach bleibt.

Außerdem ist noch zu vermerken, dass bei allen Eingängen von Steinbach bis zu drei
unterschiedlichen Schildern zu sehen sind, mal aus Holz, mal aus Metall mit
verschiedenen Begrüßungen des Gewerbevereins, Partnerstädte usw. Hier wäre es

sinnvoll ein einheitliches Bild bei allen Eingängen zu Steinbach zu haben.

Was auf dem Schild kommt entscheidet die Stadt Steinbach.

Wir bitten die Stadtverordneten, diesen Antrag der FDP anzunehmen.